Die Auswanderung aus Deutschland nach Russland in den Jahren 1763 bis 1862 [Stumpp, Karl]

Autor(en): **Waldburger, P.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Hätten Sie Lust, unser Rechnungsführer zu werden?

Unser langjähriger Mann in diesem Amt sieht sich mit Rücksicht auf sein Alter leider gezwungen, seinen Rücktritt zu nehmen.
In das Arbeitsgebiet des Rechnungsführers gehören die Führung der Buchhaltung und die Kontrolle der Mitglieder. Wäre diese Tätigkeit nicht etwas für Sie?
Wenn Sie sich dafür erwärmen können, dann setzen Sie sich doch bitte mit dem bisherigen Amtsinhaber, Herrn Albert Zahner, Sonnhalde 16, 2502 Biel, Telefon (032) 42 42 27, in Verbindung; er wird Ihnen gerne über die Art und den Umfang sowie über die Vergütung Bescheid geben.

Neue Bücher

KARL STUMPP: *Die Auswanderung aus Deutschland nach Rußland in den Jahren 1763 bis 1862.* 1018 Seiten mit 8 Kartenbeilagen. 48,— DM. Tübingen 1974, im Selbstverlag des Verfassers.

Zu den großen und unbestreitbaren Kolonisationsleistungen gehört die bäuerliche Besiedelung der ungarischen Donauebene, der Wolgaufer, der Krim und Bessarabiens durch deutsche Auswanderer. Habsburgische Herrscher (Maria Theresia, Joseph II.) und russische Herrscher (Katharina II., Alexander I.) haben unter Zusicherung von Vorrechten und Vergünstigungen planmäßig Siedler anwerben lassen. Viele Tausende sind ihrem Rufe gefolgt, unter ihnen auch Schweizer. Das eindrücklichste Beispiel ist wohl die Gründung des Dorfes *Zürichtal* auf der Krim. Die Siedler kamen zum größten Teil aus dem Knonauer Amt. Nach einer entbehrungsreichen Reise mit Überwinterung in dem oberungarischen Städtchen Rosenberg erreichten sie im Sommer 1804 das Schwarze Meer. Fünfzig Jahre später galt Zürichtal als das schönste und reichste Dorf der Halbinsel. Was die Kolonisten aufgebaut haben, ist infolge von Revolution und Krieg untergegangen. Selbst die geschichtliche Erinnerung droht verlorenzugehen. Nun ist den 22 000 Familien, die zwischen 1763 und 1862 als Siedler nach Rußland gezogen sind, in dem vorliegenden Buche ein Denkmal gesetzt worden. Es bringt in Form von Orts- und Familienlisten sozusagen alles, was sich an urkundlich belegten Tatsachen über das Rußlanddeutschtum erhalten hat. Dadurch wird es zu einer Fundgrube der Sozialgeschichte und der Familienforschung. Auch zu Fragen der Ortsnamengebung bietet es reichen Stoff.

P. Waldburger